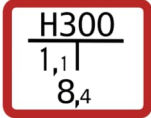



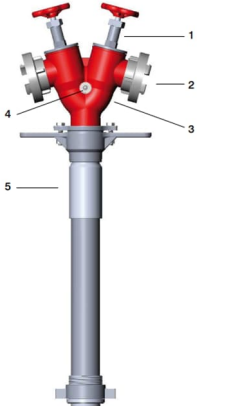
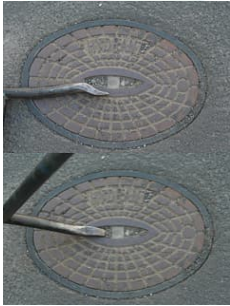
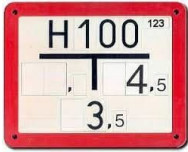


Hydranten			
 <p>Hydrant 1.1m links von und 8.4m vor dem Schild zu finden</p>	Wasserlieferung von Hydranten		
	<p>Unterflurhydrant Durchmesser der Rohrleitung x 10 (300 x 10 = 3000 Ltr/min) Rechenbeispiel I <b>Standrohr max. 2.000 Ltr/Min</b></p>	<p>Überflurhydrant Durchmesser der Rohrleitung x 15 (300 x 15 = 4.500 Ltr/min) Rechenbeispiel I <b>ÜFH max. 3.200 Ltr/Min</b></p>	
			<p>Überflurhydrant - mit Fallmantel</p>
Hydrantenabstände in geschlossenen Ortschaften			
<p>Neubaugebiete ab 2006: „meist unter 150 Meter“.</p> <p>Vor 2006 bebaute Gebiete, wie rechts aufgeführt:</p>	<p>Gebiet</p> <p>Besonders zu schützende Objekte</p> <p>Geschäftsstraßen</p> <p>geschlossenes Wohngebiet*</p> <p>offene Wohngebiete**</p>	<p>Abstände zw. zwei Hydranten</p> <p>Max. 100 m</p> <p>~ alle 100 Meter</p> <p>~ alle 120 Meter</p> <p>~ alle 140 Meter</p>	
<p>* Geschlossene Wohngebiete: vielgeschossige Wohngebäude in dicht bebautem Gebiet, in größeren Städten</p> <p>** Offene Wohngebiete: Einfamilien- oder kleine Mehrfamilien- bzw. Reihenhäuser</p>			
UFH - Standrohr			
	<p>1 – Ventiloberteile B</p> <p>2 – Festkupplung B</p> <p>3 – Standrohroberteil mit Belüfter DVGW*</p> <p>4 - Belüftereinsatz</p> <p>5 – Standrohrunterteil DN 80 mit Rückflussverhinderer</p>	<p>Max. Durchfluss: <b>Max. 2.000 Ltr/min</b></p> <p>Gewicht: ~ 7.6 Kg</p> <p>Maße: L: 100 cm B: 33 cm T: 12 cm</p>	
<p>*Deutscher Verein des Gas und Wasserfachs e.V.</p>			

Auf der folgenden Seite wird das Fachwissen zur Bedienung von Hydranten vorausgesetzt. Deshalb werden nur Schlüsselpunkte der Bedienung abgebildet und benannt.

## UFH – Standrohr setzen



Dichtring  
Klauenmutter

Auf Position der  
Klauenmutter achten.



Auf sicheren Sitz der  
Klauenmutter achten.



Auf stabilen Sitz achten



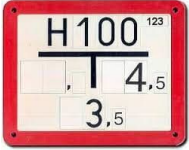
Wo nicht im Standrohr  
integriert, externen  
Systemtrenner\* verwenden



Niederschraubventil langsam  
öffnen, vor Wasserentnahme  
ausreichend lang spülen

\*Rückflussverhinderer

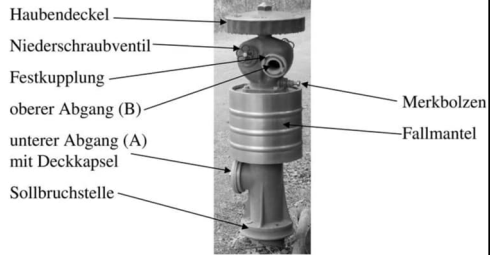
## ÜFH – öffnen / bedienen



Mit Hydr.schlüssel Fallmantel öffnen.



Niederschraubventile auf Dichtsitz prüfen. Haubendeckel drehen, um Hydr. zu öffnen.



Merkbolzen muss eingefahren sein, um Fallmantel schließen zu können (= Wasser abgestellt)



Niederschraubventil langsam öffnen, vor Wasserentnahme ausreichend lang spülen

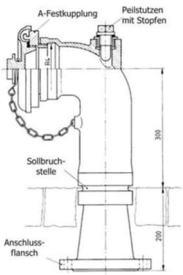
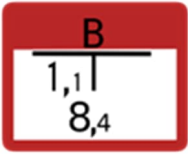
## Erinnerung – Schlauch-LEITUNGS-AUFBAU



### Wassertrupp

- Vom Fahrzeug zum Verteiler
- Vom Fahrzeug zum Hydrant

## Löschwasser-Brunnen (Saugbrunnen)



Ca. 8 Bar an der TS



2 x CM o. Mundstück = \_\_\_\_ Ltr/Min +  
 1x BM o. Mundstück = \_\_\_\_ Ltr/Min =  
 Wieviel Liter Wasser / Minute ? \_\_\_\_\_

## Leistung

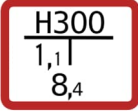
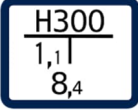
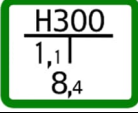
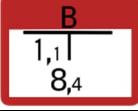
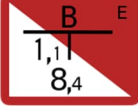

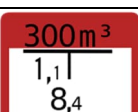

DM-Rohr	25 Ltr m. Mundstück (4mm) (1,5m <sup>3</sup> / h) 50 Ltr. o. Mundstück (6mm) (3 m <sup>3</sup> / h)	Saugbrunnen „klein“: 400 Ltr / min (24 m <sup>3</sup> / h) „mittel“: 800 Ltr / min (48 m <sup>3</sup> / h) „gross“: 1.600 Ltr /min ( 96 m <sup>3</sup> / h)	
CM-Rohr	100 Ltr m. Mundstück (9mm) (6 m <sup>3</sup> / h) 200 Ltr o Mundstück (12mm ) (12 m <sup>3</sup> / h) 300 Ltr Hohlstrahlrohr (18m <sup>3</sup> / h)		
BM-Rohr	400 Ltr/min m. Mundstück (16mm)(24 m <sup>3</sup> / h) 800 Ltr/min o. Mundstück (22mm) (48 m <sup>3</sup> / h)		
Ltr =Liter	m <sup>3</sup> = Kubikmeter = 1.000 Ltr	Min = Minute	H = Hour = Stunde

## Erinnerung – Schlauch-LEITUNGS-AUFBAU



### Wassertrupp

- Vom Fahrzeug zum Verteiler
- Vom Fahrzeug zum Saugbrunnen

Hydranten - Kennzeichnung	
	<p>HYDRANT – Feuerwehr (roter Rand)</p>
	<p>Hydrant – technische Zwecke (blauer Rand)</p> <p>Für technische Zwecke (z.B. Be- und Entlüften der Leitung) Feuerwehrrnutzung vorher mit Wasserbetrieb klären !</p>
	<p>Hydrant – Abwasserleitung (grüner Rand)</p> <p>Keine Feuerwehrrnutzung zur Wasserversorgung</p>
	<p>Löschwasserbrunnen</p> <p>Geodätische Saughöhe zum ruhenden Wasserspiegel kleiner als 5 Meter, während des Saugbetriebs kleiner als 7,5 Meter</p>
	<p>Löschwasserbrunnen mit Tiefpumpe (Elektropumpe [E] oder Turbinenpumpe [T])</p> <p>Geodätische Saughöhe zum ruhenden Wasserspiegel oder während des Saugbetriebs größer als 7,5 Meter.</p> <p>Für den Betrieb der Elektropumpe muss ein Stromerzeuger eingesetzt werden.</p> <p>Für den Betrieb der Turbinenpumpe muss eine zusätzliche Feuerlöschkreiselpumpe eingesetzt werden, die die Turbinenpumpe antreibt.</p>
	<p>Löschwasserbehälter</p> <p>Künstlich angelegter überdeckter Löschwasser-Vorratsraum mit Entnahmestelle (Sauganschluss) und Feuerwehrzufahrt/Bewegungsfläche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- klein: 75 bis 150 m<sup>3</sup></li> <li>- mittel: 150 bis 300 m<sup>3</sup></li> <li>- groß: über 300 m<sup>3</sup></li> </ul>
	<p>Saugstelle</p>
	<p>Kennzeichnung von Löschwasserentnahmestellen, Saugschächten und festverlegten Saugleitungen.</p> <p>Auch in Verbindung z.B. mit Löschwasserbrunnen zu finden.</p>